



Apfel-Sortenempfehlungen für Nordniedersachsen und Bremen

Sorte	Verwendung	Genußreife	Wuchs	Bemerkungen
Klarapfel	T, W	8	m	Krebs, muss sofort verbraucht werden
Schöner aus Bath	T, W	8	M	Hält sich etwas länger als Klarapfel; Vorerntefruchtfall
Knebusch	T, W	9 - 10	m	sehr gesund, gut für Sandboden
Moringer Rosenapfel	T, W	9 - 10	m	lockeres Fleisch, wohlschmeckend
Holländer Prinz	T, W	9 - 10	m	ausgeprägtes Aroma, auch gut für Mus
Ruhm von Kirchwerder	W, T	9 - 11	m	frischer Herbstapfel
Biesterfelder Renette	T	9 - 11	st	auf schweren Böden Krebs, schorffrei, aromatisch
Grahams Jubiläumsapfel	W, T	9 - 11	m	Spätblüher, unempfindlich, auch für Moor, großfrüchtig
Filippas Apfel	T, W	9 - 11	m	feines Aroma
(echter) Prinzenapfel	T, W	9 - 11	m - st	Krebs, charakteristisches Aroma
Gravensteiner	T	9 - 11	st	nur gute Böden, Schorf, Wickler
Tietjenapfel	T, W	9 - 11	m	unempfindlich, fruchtbar
Ribston Pepping	T	9 - 12	St	Cox-Aroma, Krebs, Ertrag nicht sehr regelmäßig

- Legende:
- T = **Tafelapfel** (zum Direktverzehr geeignet; zeichnet sich meist durch besonders hochwertige Qualität aus)
 - W = **Wirtschaftsapfel** (zur Weiterverarbeitung (Entsaften, Einmachen, Kochen, Backen, etc.); nicht zum direkten Verzehr geeignet; hierzu zählt auch Fallobst)
 - m = mittlerer Wuchs
 - st = starker Wuchs
- Die **Genußreife** bezieht sich auf den Monat (z.B. 8 = August; 11 = November)

Sorte	Verwendung	Genußreife	Wuchs	Bemerkungen
Berliner	T, W	10 - 11	m	auch für Moorböden, aber Schorf
Goldparmäne	T, W	10 - 12	m	nussiges Aroma, aufrechter Wuchs, auf manchen Böden Krebs
Groninger Krone	W, T	10 – 12	st	guter Wirtschaftsapfel
Jakob Lebel	W, (T)	10 – 12	st, breit	sehr fruchtbar, alternierend, Saft, Apfelmus! auch Sandboden
Danziger Kantapfel	T, W	10 – 12	m	Etwas Krebs, sonst unempfindlich, schöner Weihnachtsapfel
Geheimrat Dr. Oldenburg	T, W	10 – 12	m	Schorf, frühe und hohe Fruchtbarkeit, ohne Schnitt kleinfrüchtig
Uelzener Rambur	W, T	10 – 12	st	ertragreich, gut zum Entsaften, auch für Sandböden
Seestermüher Zitronenapfel	T, W	10 - 01	m	früher, hoher Ertrag, kein Schorf
Stahls Winterprinz	T, W	10 - 12	m	wohlschmeckend, etwas Schorf, fruchtbar
Schöner aus Haseldorf	T, W	10 - 12	m	sehr gesund
Purpurroter Cousinot	W, T	10 - 12	m	Massenträger, ohne Schnitt kleinfrüchtig, Weihnachtsapfel
Goldrenette von Blenheim	T, W	10 – 1	st	unregelmäßiger Ertrag, nussiges Aroma
Celler (Krügers) Dickstiel	T, W	10 – 1	m	Aroma!, später Ertragsbeginn bei schlechter Pflege kleinfrüchtig
Schmalzprinz	W	10 - 1	m	regelmäßiger Träger, kein Schorf, reiner Wirtschaftsapfel

- Legende:
- T = **Tafelapfel** (zum Direktverzehr geeignet; zeichnet sich meist durch besonders hochwertige Qualität aus)
 - W = **Wirtschaftsapfel** (zur Weiterverarbeitung (Entsaften, Einmachen, Kochen, Backen, etc.); nicht zum direkten Verzehr geeignet; hierzu zählt auch Fallobst)
 - m = mittlerer Wuchs
 - st = starker Wuchs
- Die **Genußreife** bezieht sich auf den Monat (z.B. 8 = August; 11 = November)

Sorte	Verwendung	Genußreife	Wuchs	Bemerkungen
Holsteiner Cox	T	10 - 1	st	mag guten Boden, sehr aromatisch
Rote Sternrenette	T, W	11 – 12	st	wenig Krebs, schöner Weihnachtsapfel
Roter Münsterländer Borsdorfer	W, (T)	11 – 3	m - st	wenig empfindlich, unproblematische Lagerung
Finkenwerder Herbstprinz	T, W	11 – 3	m	regelmäßiger hoher Ertrag, gesund, gutes Aroma
Martini	T	11 - 3	m	ertragreich, ohne Schnitt kleinfrüchtig, gesund, aromatisch
Coulons Renette	T, W	12 – 2	st	ertragssicherer als Boskoop, weniger Säure
Boikenapfel	W, (T)	12 – 3	m – st	windfest, offene Lagen, Schorf
Schöner von Boskoop	T, W	12 – 4	st	Blüte etwas empfindlich, später Ertragsbeginn
Stina Lohmann	T, W	12 - 4	m	kein Krebs, gut für Sandböden
Horneburger Pfannkuchenapfel	W, (T)	1 – 4	st	Ertragreich, etwas anfällig für Krebs
Ontario	W, T	1 – 5	m	unkomplizierte Lagerung
Altländer Pfannkuchenapfel	W, T	1 - 5	m	Massenträger, sturmfest, unkomplizierte Lagerung

Michael Ruhnau, 08/09

- Legende: T = **Tafelapfel** (zum Direktverzehr geeignet; zeichnet sich meist durch besonders hochwertige Qualität aus)
- W = **Wirtschaftsapfel** (zur Weiterverarbeitung (Entsaften, Einmachen, Kochen, Backen, etc.); nicht zum direkten Verzehr geeignet; hierzu zählt auch Fallobst)
- m = mittlerer Wuchs
- st = starker Wuchs
- Die **Genußreife** bezieht sich auf den Monat (z.B. 8 = August; 11 = November)